

Besondere Haltungsanforderungen

Großer Madagaskar Taggecko

(*Phelsuma grandis*)

1. Artenschutz

Nach WA II besteht eine Meldepflicht

2. Ernährung

Heimchen, Grillen und kleine Heuschrecken – Futtertiere immer der Tiergröße anpassen.

3. Klima

Luftfeuchtigkeit über Vernebler oder Beregnungsanlage gewährleisten.

4. Einrichtung

Große Madagaskar Taggeckos klettern sehr gerne, sitzen senkrecht an Ästen und lieben ein pflanzliches Dickicht – gerne der Hygiene wegen aus Kunstpflanzen.

Als Kletteräste sind für alle Phelsumen Bambus Rohre sehr gut geeignet.

Das Terrarium muss immer der Tiergröße angepasst werden.

Da Große Madagaskar Taggeckos gerne klettern ist folgender Schlüssel empfohlen:

Terrariengrundfläche mindestens dreifache x vierfache Kopfrumpflänge des größten Tieres, Terrarienhöhe mindestens vierfache Kopfrumpflänge des größten Tieres. In einem Terrarium dieser Größe können maximal 4 Echsen gehalten werden. Für jedes weitere Tier ist das für die Tiere nutzbare Terrarienvolumen um 20% zu vergrößern.

5. UV

Eine UV Bestrahlung wird benötigt. Die Höhe der Watt Zahl wächst mit der Größe des Terrariums. Vorsicht !! UV Leuchtmittel lassen in der Intensität kontinuierlich nach. Bitte nach 6 Monaten (mit Kundenkarte bei uns kostenlos) die UV Leistung testen lassen. Wir empfehlen den Austausch je nach täglicher Beleuchtungsdauer zwischen 8 Monaten und 1,5 Jahren.

6. Sozialverhalten

Große Madagaskar Taggeckos sind gesellige Tiere. Nur bei mehreren Männchen kann es zu einer Problematik durch Revierstreitigkeiten kommen.

7. Fortpflanzung

Große Madagaskar Taggeckos können sich das ganze Jahr hindurch vermehren. Manchmal machen sie eine kurze Pause, was den Weibchen zugutekommt. Da rund alle 25 bis 28 Tage ein Doppelgelege abgesetzt werden kann, sollte auf eine ausreichende Calciumversorgung geachtet werden. Nach ca. 65 Tagen schlüpfen die Jungtiere. Um die Eier bei gleichbleibender Temperatur zeitigen zu können empfehlen wir einen Inkubator.

8. Sonstiges

Große Madagaskar Taggeckos können bis zu 20 Jahre alt werden.

Sie fressen sehr gerne Fruchtpaste. Mit dieser können sie sogar an den Finger gewöhnt werden.

Wichtig! Für alle Reptilien und Amphibien gilt, es muss zwingend auf eine hochwertige Calcium, Aminosäure und Vitaminzugabe geachtet werden!